

Sieg und Niederlage für die FSG Titting

am vergangenen Sonntag stand der zweite Wettkampfsontag auf dem Programm der Tittinger Schützen im eigenen Schützenhaus. Für den Vormittagswettkampf gegen den SV Niederlauterbach wechselten die Trainer gleich zwei Positionen. Die Ausländerposition Nummer eins besetzte die tschechische Spitzenschützin Gabriela Vognarova, die jedoch schwer in den Wettkampf, sich aber steigerte und mit 393 : 392 den ersten Punkt holte. An Position zwei war Rebecca Schnaidt ebenfalls schlecht gestartet und musste mit 386 : 397 Ringe den Punkt abgeben. An Position 3 durfte Andrea Englert ins Geschehen eingreifen, erwischte jedoch einen schlechten Tag und musste mit 378 : 387 Ringe ebenfalls den Punkt abgeben.

An Position 5 startete Ferdinand Rudingsdorfer. Er zeigte sein Leistungspotential mit guten 390 Ringe, wobei seine Gegnerin nur 368 Ringe auf die Scheiben brachte. Damit stand es 2:2 und die Position 4 musste den Mannschaftssieg ausfechten. Tina Brückmann war langsamer als Ihre Gegnerin. Diese hatte 388 Ringe erreicht, was jedoch bis zum Schluss von Tina nicht zu kontern war. Mit 385 Ringe ging daher der dritte Punkt nach Niederlauterbach. Somit mussten die Tittinger eine Niederlage von 2:3 Punkten hinnehmen.

Für den Nachmittagswettkampf wurde die Besetzung nochmals umgestellt, damit man gegen den FSG Der Bund München bestehen kann. Und es sollte ein spannender Wettkampf mit Stechschuss werden.

Gabriela Vognarova an Position eins erreichte dank einer starken zweiten Wettkampfhälfte 393 Ringe, Ihr Gegner nur 391 Ringe und somit war dieser Punkt auf Tittinger Seite. Rebecca Schnaidt kam Nachmittag besser in Fahrt, war jedoch mit 392 : 394 Ringe knapp unterlegen. An Position drei wurde Rupert Bauernfeind eingewechselt, schoss schnell und hatte mit 391 : 387 Ringe die Nase vorn.

Position vier besetzte Rebecca Urban, schoss konzentriert bis zum Schluss und machte mit 388 : 386 Ringe den 3 Punkt und den Mannschaftssieg vorzeitig perfekt. An Position 5 kam die erst 17-Jahre alte Laura Seybold zu Ihrem ersten Bundesligaeinsatz und musste zu Wettkampfbeginn die Härte dieser Liga spüren. Nach 96 und 95 Ringe in den beiden ersten Serien machte Sie ein Pause, schoss dann couragiert weiter und legte 95 und 99 Ringe drauf, somit 385 Ringe. Ihr Gegner war langsamer und eigentlich 2 Ringe voraus, erlaubte sich jedoch einen 8er im vorletzten Schuss. Somit musste Laura in Ihrem ersten Bundesligaeinsatz ins Stechen gehen. Und das sollte ziemlich spannende werden, den beiden schossen im ersten Schuss eine 10 und erst im zweiten Schuss konnte Laura mit 9 : 8 gewinnen. Das Endresultat hieß 4:1 für Titting und damit der 3. Tabellenplatz in der 2. Bundesliga Süd.

Heute mussten wir viel Kämpfen und musste viel mentale Aufbauarbeit der einzelnen geleistet werden, so Trainer Markus Grinzinger. Wir können jedoch mit Platz 3 in der Tabelle sehr zufrieden sein.

Am 10. November geht es nach Luckenpaint im Bezirk Oberpfalz, wo die Gegner aus Petersaurach und Kempten erwartet werden.